

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**53. Kundmachung der Leistungsvereinbarung 2010-2012 zwischen der Universität Salzburg und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung**

**54. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis**

**55. Ausschreibung des Gerda Henkel-Preises 2010**

**56. Prix Balzan 2010**

**57. Forschungspreise des Landes Steiermark 2010**

**58. Forschungspreis für Simulation und Modellierung des Landes Steiermark 2010**

**60. Stipendien für Ferialvolontariate von Studenten und Studentinnen in österreichischen Medienbetrieben**

**59. AK-Wissenschaftspreis 2011 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ**

**61. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Biomechanik menschlicher Bewegungen an der Universität Salzburg**

**62. Full Professorship in “Organic Chemistry for Protein Research” an der Universität Salzburg**

**63. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**64. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg**

**53. Kundmachung der Leistungsvereinbarung 2010-2012 zwischen der Universität Salzburg und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung**

Die Leistungsvereinbarung 2010-2012 zwischen der Universität Salzburg und dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung kann unter

<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/1165240.PDF>

eingesehen werden.

**54. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis**

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis verliehen:

\* Mag. Dr. **Manuel SCHABUS**, FB Psychologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für Psychologie

**55. Ausschreibung des Gerda Henkel-Preises 2010**

Die Gerda Henkel-Stiftung verleiht in zweijährigem Turnus den internationalen Gerda Henkel-Preis für herausragende Forschungsleistungen auf dem Bereich der Historischen Geisteswissenschaften. Die Stiftung bittet in diesen Tagen weltweit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, geeignete Kandidaten zu benennen.

Der Gerda Henkel-Preis zählt zu den wenigen Ehrungen, die sich ausschließlich an Forscherinnen und Forscher in den Geisteswissenschaften richten. Er ist mit € 100.000,- dotiert.

Auf Qualität und Bedeutung geisteswissenschaftlicher Erträge aufmerksam zu machen, ist Zweck des international ausgeschriebenen Gerda Henkel-Preises. Er stellt individuelle Forschungsleistungen heraus; Institutionen und Forschergruppen sind von dem Verfahren ausgeschlossen. Besondere Berücksichtigung finden Einzelarbeiten und Lebenswerke in den von der Stiftung geförderten Disziplinen: Archäologie, Geschichtswissenschaften, Historische Islamwissenschaften, Kunstgeschichte, Rechtsgeschichte sowie Ur- und Frühgeschichte. Erstmals nimmt die Stiftung auch Nominierungen in ihren neuen Förderfeldern „Konfliktforschung“ und „Islam, moderner Nationalstaat und transnationale Bewegungen“ entgegen.

Nominierungen können bis **1. März 2010** eingereicht werden. Selbstbewerbungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen zu Preis und Nominierungsverfahren finden Sie unter:

[http://www.gerda-henkel-stiftung.de/ghs\\_preis.php?language=de&nav\\_id=253](http://www.gerda-henkel-stiftung.de/ghs_preis.php?language=de&nav_id=253)

### **Kontakt:**

Pressestelle der Gerda Henkel-Stiftung  
Dr. Sybille Wüstemann  
E-Mail: [wuestemann@gerda-henkel-stiftung.de](mailto:wuestemann@gerda-henkel-stiftung.de)  
Tel. 0049 211-93 65 24 0

### **56. Prix Balzan 2010**

Der Balzan Preis hat sich die weltweite Förderung von Kultur und Wissenschaften sowie von verdienstvollen Initiativen für Frieden und Brüderlichkeit unter den Völkern zum Ziel gesetzt.

Die Preisvergabe erfolgt in den Kategorien:  
Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Kunst;  
Physik, Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin.

Die konkret [auszuzeichnenden Fachgebiete](#) aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften, der Kunst sowie der Physik, Mathematik, Naturwissenschaften und Medizin werden jährlich neu festgelegt. Pro Jahr dürfen dabei nicht mehr als vier Preise vergeben werden.

Die Balzan Preise 2010 werden für folgende vier Themenbereiche ausgeschrieben:

- Geschichte Europas (1400-1700)
- Geschichte des Theaters in all seinen Ausdrucksformen
- Stammzellen: Biologie und potenzielle Anwendungen
- Mathematik (reine oder angewandte)

Bewerbungen können bis **15. März 2010** bei der internationalen Stiftung Balzan-Preis eingereicht werden. Selbstnennungen sind nicht zugelassen.

Die jeweilige Preissumme beträgt eine Million Schweizer Franken. Seit 2001 müssen die [Preisträger](#) laut Statuten die Hälfte der Preissumme für [Forschungsprojekte](#) verwenden, an denen vorzugsweise junge Wissenschaftler beteiligt sind.

Weitere Informationen: <http://www.balzan.com/de/BalzanPreis.aspx>

### **57. Forschungspreise des Landes Steiermark 2010**

Mit drei verschiedenen Forschungspreisen setzt das Land Steiermark auch heuer wieder einen besonderen Akzent zur Zukunftssicherung des Wirtschaftsstandortes Steiermark. Die Preise sind mit je 10.900 Euro dotiert.

Mit dem Forschungspreis für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark sollen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten ausgezeichnet werden. Dazu gibt es auch einen Förderungspreis für junge

Wissenschaftler. Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis ist für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, vorgesehen.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **8. April 2010** beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz, einzureichen.

Weitere Informationen zur Einreichung der Arbeiten bei  
Maria Ladler  
Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
A3 - Wissenschaft und Forschung  
Trauttmansdorffgasse 2, 8010 Graz  
Tel. 43 316 877 2003, Fax: 43 316 877 3998  
e-mail: [maria.ladler@stmk.gv.at](mailto:maria.ladler@stmk.gv.at)

Nähere Informationen über die Ausschreibung dieser Forschungspreise sind abrufbar unter:  
<http://www.landespressediens.steiermark.at/cms/beitrag/11067368/29767960/>

### **58. Forschungspreis für Simulation und Modellierung des Landes Steiermark 2010**

Das Land Steiermark will mit der Ausschreibung des Forschungspreises für Simulation und Modellierung Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verstärkt zu Leistungen in den Bereichen „Grundlagenforschung“ und „wirtschaftliche Anwendung“ dieses Wissenschaftszweiges anregen und vor allem den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern.

Dazu wird der Preis in drei Kategorien ausgeschrieben:

Kategorie 1: Forschungspreis für Simulation und Modellierung - Grundlagenforschung und/oder universitäre Forschung

Kategorie 2: Forschungspreis für Simulation und Modellierung - Wirtschaftliche Anwendungen

Kategorie 3: Forschungspreis für Simulation und Modellierung - Nachwuchsförderung

Die auszuzeichnende Arbeit bzw. die Bewerberin/der Bewerber muss in engem Bezug zur Steiermark stehen.

Der Preis besteht jeweils aus einer Urkunde und einem aus dem Budget der Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung zur Verfügung gestellten Preisgeld von EUR 8.000.- in der Kategorie 1, EUR 15.000.- in der Kategorie 2 und EUR 3.000.- in der Kategorie 3.

Bewerbungsfrist: **22. April 2010**

Nähere Informationen über die Ausschreibung dieses Forschungspreises sind abrufbar unter:  
<http://www.landespressediens.steiermark.at/cms/beitrag/11221169/29767960/>

### **59. AK-Wissenschaftspreis 2011 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ**

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 28. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Der Wissenschaftspreis 2011 ist dem Thema „Zukunft des Sozialstaats in Österreich“ gewidmet und mit insgesamt € 9.000,- dotiert, die auf drei Preisträger/innen aufgeteilt werden, wobei maximal € 5.000,- und mindestens € 1.500,- pro Arbeit vergeben werden.

Dieser Preis bezieht sich auf 2010 bzw. 2011 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen.

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf [www.arbeiterkammer.com](http://www.arbeiterkammer.com) – auf Anfrage erhalten Sie die Unterlage gerne zugesandt.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an junge Wissenschaftler/innen. Für Universitätsprofessor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten sind nicht zugelassen. Ausgeschlossen sind über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten. Die Einreichung von geförderten Arbeiten ist zulässig.

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung in gedruckter Ausfertigung sowie Lebenslauf und Kurzfassung in digitaler Form. Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

Bewerbungen sind bis **31. Mai 2011** einzureichen an:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,

Abt. Wissenschafts- und Forschungsmanagement,

Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

## **60. Stipendien für Ferialvolontariate von Studenten und Studentinnen in österreichischen Medienbetrieben**

Das Kuratorium für Journalistenausbildung vergibt Stipendien für Ferialvolontariate bei österreichischen Tages- und Wochenzeitungen, Radio, Fernsehen sowie bei der APA an praxisorientierte Studenten und Studentinnen an österreichischen Universitäten und Hochschulen.

Höhe: € 508,- für ein einmonatiges Volontariat im Juli, August, September 2010.

Sofern Sie studieren, sollten Sie sich jetzt schon in einer Redaktion/einem Verlagshaus um einen Volontariatsplatz bemühen. Sie können dabei ohne weiteres auf diese Ausschreibung Bezug nehmen, da sämtliche Redaktionen der Tages- und Wochenzeitungen, der APA und die ORF-Studios über diese Stipendienaktion informiert sind.

Bewerber/innen senden bitte das vollständig ausgefüllte, von ihnen und dem Medienunternehmen unterschriebene Bewerbungsformular – abrufbar unter [www.kfj.at](http://www.kfj.at) –, versehen mit einer aktuellen Studienbestätigung, bis spätestens **15. April 2010** an das Kuratorium für Journalistenausbildung, Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg (Tel. 0662/83 41 33-0; e-mail: [office@kfj.at](mailto:office@kfj.at)).

## **61. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Biomechanik menschlicher Bewegungen an der Universität Salzburg**

GZ B 0002/1-2010

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Interfakultären Fachbereich Sport- und**

**Bewegungswissenschaft / USI** zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete

### **Universitätsprofessur für Biomechanik menschlicher Bewegungen**

zu besetzen.

Die Professur soll das Fach Biomechanik der menschlichen Bewegung in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre vertreten.

Der Fachbereich bietet insgesamt ein interessantes Lehr- und Forschungsumfeld im Bereich der Sport- und Bewegungswissenschaft mit sehr gut ausgestatteten Laboreinrichtungen. Eine Einbindung in die bestehenden Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs (Alpiner und nordischer Skisport, Bergsport, Spilsportarten, Gesundheitssport, Fachdidaktik, etc.) ist erwünscht.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. Eine einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach auf internationalem Niveau

4. Einbindung in die internationale Forschung
5. Internationale Vernetzung
6. Mehrjährige hochschuldidaktische Erfahrung und Eignung
7. Führungskompetenz und Erfahrung in der Universitätsorganisation
8. Administrative und soziale Kompetenz
9. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der Drittmittelinwerbung für Forschungsprojekte werden vorausgesetzt.

Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien und bei der Entwicklung von Curricula werden erwartet. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerberinnen oder Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **17. März 2010** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## **62. Full Professorship in “Organic Chemistry for Protein Research” an der Universität Salzburg**

GZ B 0001/1-2010

The **Paris Lodron-University Salzburg** is seeking outstanding candidates for a

### **Full Professorship in “Organic Chemistry for Protein Research”**

(endowed chair by the Land Salzburg)

Envisaged fields of research are the synthesis, biochemistry, immunochemistry, and biophysics of peptidomimetics and other low molecular weight substances as well as their interaction with protein receptors. Examples of research projects include structure-based design and synthesis of enzyme inhibitors, structure-activity-relationships, bio-orthogonal click chemistry, conformational mapping of peptides and their interaction with allergens.

Cooperation with members of the Department of Molecular Biology

([www.uni-salzburg.at/molbiol](http://www.uni-salzburg.at/molbiol)), the priority programme Bioscience and Health

([www.uni-salzburg.at/bioscience-and-health](http://www.uni-salzburg.at/bioscience-and-health)), and other groups at the Faculty of Natural Sciences as well as the medical university ([www.pmu.ac.at](http://www.pmu.ac.at)) is strongly encouraged. The successful candidate will contribute to teaching chemistry for students of biology, molecular biology and engineering of the BSc-, MSc-, and PhD programmes.

Applications received by **11<sup>th</sup> April 2010** will be guaranteed full consideration. The University of Salzburg is an equal opportunity employer. Applications from female candidates are particularly encouraged and will be preferentially considered, if equally qualified. Applications including a curriculum vitae, list of publications, extramural funding, teaching expertise, and outline of current and future research plans should be sent to [se.personal@sbg.ac.at](mailto:se.personal@sbg.ac.at) (one zip file including all documents as pdf files) and on paper to the rector of the University of Salzburg at the following address: Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Rektor der Universität Salzburg, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, Austria.

### **63. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **24. Februar 2010** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

#### **wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen**

GZ A 0009/1-2010

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht**, Bereich Europarecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Europarecht sowie administrative Aufgaben, selbstständige Forschungstätigkeit einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgezeichnete Sprachkenntnisse (Englisch); nachweisbare, vertiefte Kenntnisse des EU-Rechts; Auslandserfahrung, nach Möglichkeit mit Europabezug

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7609 gegeben.

GZ A 0016/1-2010

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung in Forschung und Lehre im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht; insbesondere Mitarbeit bei den aktuellen Forschungsprojekten: Neuauflage eines GewO-Kommentars; Neuauflage eines Lehrbuchs „Allgemeines Verwaltungsrecht“ sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften bzw. Recht und Wirtschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV- und Englischkenntnisse, Vertrautheit mit juristischen Datenbanken, vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenstellungen, gute Formulierungsgabe, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3601 gegeben.

GZ A 0018/1-2010

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 28. Februar 2011
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Rahmen des Schwerpunkts "Finanz- und Versicherungsmathematik", Mithilfe bei den Übungen "Mathematik für Ingenieurwissenschaften"
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Mathematik oder der Technischen Mathematik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Aktuarausbildung in fortgeschrittenem Stadium, praktische Erfahrungen durch eine Berufstätigkeit oder Ferialpraxis in einem Versicherungsunternehmen, einer Pensionskasse oder einer finanz- und versicherungsmathematischen Beratungsgesellschaft; Bezug zur Ingenieurmathematik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Englisch

Telefonische Auskünfte werden gern unter Tel. Nr.+43/662/8044-5306 gegeben.

GZ A 0015/1-2010

Am **Fachbereich Zellbiologie**, Abteilung Pflanzenphysiologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Zellbiologie, Molekulare Pflanzenbiologie sowie administrative Aufgaben; selbstständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Molekulare Kontrolle von Stoffwechselwegen für nachwachsende Rohstoffe aus Pflanzen“
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Biologie oder gleichwertiger Abschluss in Biologie, Biochemie oder Molekularbiologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit wissenschaftlichen Arbeitsweisen, gute Englischkenntnisse, gute EDV-Anwenderkenntnisse, Erfahrung mit biochemischen und/oder molekularen Techniken, Arbeit mit rekombinanten Proteinen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, offen, kreativ, motiviert, gewissenhaft, zielstrebig und Freude an der Wissenschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5551 gegeben.

### **nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen**

GZ A 0019/1-2010

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Botanischer Garten, gelangt die Stelle eines/r technischen Gartenleiters/in gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: gärtnerisch-technische Leitung des Gartens mit seinen 12 MitarbeiterInnen und einer wechselnden Anzahl von Lehrlingen und PraktikantInnen inkl. Personalaufsicht und –management; Organisation der gärtnerischen und technischen Betriebsabläufe sowie Einwerbung von Drittmitteln
- Anstellungsvoraussetzung: Matura mit umfangreicher Ausbildung und Kenntnissen im Fachbereich Gartenbau inkl. Meisterprüfung oder Fachmatura mit langer Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: botanisches Fachwissen, entsprechende Praxis in der Personalführung, Qualitäten im Bereich Management, Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln, Berufserfahrung in Botanischen Gärten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Sprachkenntnisse (Englisch), Teamfähigkeit, zielorientiertes Handeln, Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5506 gegeben.

GZ A 0020/1-2010

An der **Universitätsbibliothek**, Fakultätsbibliothek für Naturwissenschaftlichen, Standort Techno-Z, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIa gem. Kollektivvertrag)



zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: täglich 4 Stunden (voraussichtlich 10-14 Uhr)
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: Entlehnung und Rücknahme von Büchern und sonstigen Medien, Inkasso, Fachinformation, Literaturrecherche, sachgerechte Verwaltung der Medien
- Anstellungsvoraussetzung: Handelsschule oder abgeschlossene Büroausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Servicebewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Ordnungsliebe

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77240 gegeben.

GZ A 0022/1-2010

An der **Universitätsbibliothek**, Fachbibliothek für Gesellschaftswissenschaften, gelangt die Lehrlingsstelle **eines/r Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenten/in** gemäß Angestelltengesetz zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2010
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: täglich 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: Einschulung in alle Abläufe einer Universitätsbibliothek: Betreuung von BenutzerInnen (Entlehnung und Rücknahme von Medien, Erstinformation über Bibliotheksbenützung und Dienstleistungsangebote, Online-Literaturrecherche, in Datenbanken und Internet, Inkasso); Erwerbung, Katalogisierung und sachgerechte Verwaltung von Büchern und Neuen Medien; Verwaltung von Zeitschriften, E-Journals und Datenbanken; Einbandstelle; Ordnungsarbeiten, siehe auch [http://www.berufslexikon.at/lehre\\_beruf263\\_12](http://www.berufslexikon.at/lehre_beruf263_12)
- Anstellungsvoraussetzung: positiv abgeschlossene Pflichtschule
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV-Kenntnisse, gute Ausdrucksfähigkeit und Rechtschreibkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Wissbegierde, genaues Arbeiten, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77300 gegeben.

#### **64. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg**

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Forschungsgruppe Einfluss der Nitrierung von Aeroallergenen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in mit **einem/r Dissertanten/in** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: April 2010
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen zur Nitrierung ausgewählter Aeroallergene mittels nicht enzymatischer Reaktionen und in Zellkulturen. Charakterisierung der nitrierten Allergene mit biochemischen Methoden etwa hinsichtlich ihres Aggregationsverhaltens und der immunologischen Eigenschaften im Vergleich mit nicht modifizierten Allergenen; Nachweis von spezifisch gegen nitrierte Allergene gerichteten Antikörpern in Patientenseren. Analyse der Nitrierungsgrades in Pollenexudaten. Selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung der Dissertation; Publikationstätigkeit in begutachteten Fachzeitschriften
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Genetik, Molekularen Biowissenschaften, Immunologie oder einer verwandten Fachrichtung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Zellkultur, SDS-PAGE, ELISA und Western Blot. Ausgezeichnete Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, hohes persönliches Engagement, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zur selbstständigen Abfassung wissenschaftlicher Texte

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5950 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **20. Februar 2010** an Herrn Assoz. Prof. Dr. Hanno Stutz, E-Mail: [hanno.stutz@sbg.ac.at](mailto:hanno.stutz@sbg.ac.at), Fachbereich Molekulare Biologie, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Forschungsgruppe Einfluss der Nitrierung von Aeroallergenen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in mit **einem/r Dissertanten/in** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: April 2010
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Charakterisierung von nitrierten Allergenen hinsichtlich ihrer physiko- und immunochemischen Eigenschaften mittels bioanalytischer Methoden. Untersuchung des Nitrierungsgrades, sowie der Aggregationstendenz, Epitopintegrität und Konformation in Abhängigkeit vom Nitrierungsmechanismus und Nitrierungsgrad; Entwicklung, Optimierung und Validierung von bioanalytischen Trenn- und Nachweisverfahren ausgehend von bereits eingesetzten Methoden; Selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung der Dissertation; Publikationstätigkeit in begutachteten Fachzeitschriften
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium (Analytischen) Chemie, Genetik, Molekularen Biowissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Grundlegende Kenntnisse in Kapillarelektrophorese, Massenspektrometrie von Proteinen und/oder CD Spektrometrie. Erfahrung in der Charakterisierung von Proteinen. Ausgezeichnete Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten und Abfassen wissenschaftlicher Texte, hohes persönliches Engagement, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zur selbstständigen Abfassung wissenschaftlicher Texte

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5950 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **20. Februar 2010** an Herrn Assoz. Prof. Dr. Hanno Stutz, E-Mail: [hanno.stutz@sbg.ac.at](mailto:hanno.stutz@sbg.ac.at), Fachbereich Molekulare Biologie, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Am **Zentrum ICT&S**, Forschungsprojekt im Bereich Human-Computer Interaction (Advanced User Interface Engineering), gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in mit **einem/r Dissertanten/in** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre, Verlängerung möglich
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30-40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Human-Computer Interaction und Advanced User Interface Engineering (Internationale Forschungsprojekte bzw. Christian-Doppler-Labor "Contextual Interfaces"), speziell in einem der Bereiche 3D Interface Prototyping & Simulation, Multimodal Usability/User Experience Measurement (z.B. Eyetracking, Physiologische Messungen); Contextual Interface Engineering; Tätigkeiten umfassen die Konzeption von Usability Engineering Werkzeugen, technischen Basiskonzepten und Basiswerkzeugen bzw. die Entwicklung von Prototypen auf unterschiedlichen Plattformen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik bzw. verwandte technische Disziplinen sowie andere relevante interdisziplinäre Bereiche (z.B. Design)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse in den Bereichen Human-Computer Interaction und User Experience Werkzeuge (z.B. Eyetracking), entsprechend dem Teilbereich (siehe oben): Signalverarbeitung, Moderne Softwarearchitekturen und Werkzeuge/ Plattformen (z.B. Flash, mobile Entwicklungsplattformen), 3 D Modellierung/Design/ Werkzeuge (z.B. StudioMax, CryEngine), gute Programmierkenntnisse (z.B. Java, C++), Webtechnologien, Sensorentechnologien, Erfahrung mit Forschungsprojekten bzw. Projektarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interdisziplinäres/ wissenschaftliches/ experimentelles Interesse, Interesse an der Entwicklung von Werkzeugen und Prototypen, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Kreativität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4811 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **22. Februar 2010** an Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg, zu richten.

Am **Zentrum ICT&S**, Forschungsprojekt im Bereich Human-Computer Interaction (User Experience Research), gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in mit **einem/r Dissertanten/in** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre, Verlängerung möglich
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30-40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich Human-Computer Interaction und Usability/User Experience Research (Internationale Forschungsprojekte bzw. Christian-Doppler-Labor "Contextual Interfaces"), speziell in einem der Bereiche Ambient Assisted Living/Elderly Interfaces, Human-Robot Interaction, Persuasive Interfaces/ Technologien, Automotive Interfaces; Tätigkeiten umfassen die methodische Analyse von Benutzungsbedürfnissen, Interfacekonzeptionen/Interface Prototyping und die Durchführung von Benutzerstudien (Labor bzw. Feldstudien)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, Kommunikationswissenschaften, Soziologie, Psychologie oder in anderen interdisziplinären Bereichen/Nachbardisziplinen (Design, Verhaltenswissenschaften,...)

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse in den Bereichen Human-Computer Interaction, Quantitative/Qualitative Sozialwissenschaftliche Methodenkenntnisse (z.B. Ethnographie) bzw. Experimentelle Methodenkenntnisse, Statistische Kenntnisse (Methoden, Werkzeuge); Erfahrung mit Forschungsprojekten bzw. Projektarbeit

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interdisziplinäres/wissenschaftliches/ experimentelles Interesse, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Genauigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Kreativität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4811 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **22. Februar 2010** an Univ.-Prof. Dr. Manfred Tscheligi, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg, zu richten.

### Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Februar 2010

Redaktionsschluss: Freitag, 12. Februar 2010

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2010/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2010/home.htm)